



"Auf die nächsten 25 Jahre!"

Sehr geehrte Freunde des SAC Saas,
liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde,

ich freue mich, dass ihr so zahlreich erschienen seid, um mit der Sektion Saas des Schweizer Alpenclub sein 25-jähriges Bestehen zu feiern. Herzlich willkommen!

Besonders in unserer Mitte begrüßen darf ich die ehemaligen Präsidenten Raphaela Supersaxo, André Zurbriggen und German Anthamatten. Es ist eine spezielle Freude, dass sie heute unter uns sind.

Eure Anwesenheit und die meist ausgebuchten Touren zeigen, dass der SAC Saas allgemein bekannt und beliebt ist. Dies sage ich nicht ohne Stolz. Denn im Vergleich zu den traditionellen Sportvereinen - wie die Skiclubs oder der Hockeyverein - können wir nur auf eine vergleichsweise kurze Tradition verweisen.

25 Jahre sind für eine Ehe schon eine lange Zeit, für einen Verein können sie erst der Anfang einer hoffentlich viel längeren Tradition sein. Doch trotz der recht jungen Geschichte des SAC Saas geschah schon viel. Es gab - wie überall - Höhen und Tiefen, doch unterm Strich, so darf ich sagen, können wir mit der Entwicklung mehr als zufrieden sein.

Einige von euch erinnern sich sicher noch an die Gründung unseres Vereins im Jahr 1989. In Deutschland fiel 1989 die Mauer - das bewegte die Welt.

Mitte Mai 1989 fiel die Entscheidung der Schweizer Regierung für die Realisierung des Gotthard- und Lötschbergbasistunnels – das bewegte die Nation.

Und im Saastal wurde die Ortsgruppe Saas der Sektion Monte Rosa gegründet – das bewegte das Saastal und man musste mindestens 50 gleichgesinnte Saasini zusammen trommeln.

Diese Mobilisierung vereinte auf einen Schlag einen harten Kern von Tourengängern und viele jungen Menschen konnten sich für die Berge begeistern. Es war für sie eine Herausforderung, es den alten Berführerlegenden des Tales nachzumachen. Diese Bewegung verstärkte die Gründung einer eigenen Sektion 3 Jahre später noch.

Unser Verein profitierte vom Zeitgeist der letzten Jahrzehnte, Renaturalisierung und Entspannen in der grossartigen Welt vor der Haustüre begeisterten zunehmend viele junge Leute. Bergsport wurde zu einer populären Sportart. Der Schweizer Alpenclub wuchs schneller und intensiver als andere Sportarten.

Draussen in unseren Bergen kann ein jeder sein eigener Held sein. Im Oberwallis wurde man zunehmend auf uns aufmerksam. Während mehreren Jahren hatten wir mitunter das grösste Wachstum aller Sektionen.

Der Zustrom bedeutet aber auch, dass Mütter und Väter ihre Kinder in die Obhut des Vereins geben. Damit entstehen immer mehr und immer größere Verantwortungen den jungen Menschen gegenüber. Ich darf sagen, dass wir uns stets dieser Verantwortung bewusst waren und dass wir uns immer Mühe gegeben haben, dieser Verantwortung auch gerecht zu werden.

An dieser Stelle möchte ich dem gesamten Betreuer-Stab der JO um Carla herum meinen herzlichen Dank sagen für die geleistete Arbeit. Es stimmt dort nicht nur sportlich, sondern auch menschlich. Dies freut mich sehr.

Liebe Kollegen, das zurückliegende Vierteljahrhundert unseres Vereins, der SAC Saas, brachte viel Freude, aber auch viel Arbeit mit sich. Ich möchte das heutige Fest nutzen, um allen, die am Erfolg des SAC Saas direkt und indirekt beteiligt gewesen waren oder noch beteiligt sind, meinen herzlichen Dank auszusprechen. Ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Helferinnen und Helfer wäre unser Erfolg nicht denkbar.

Was diese Frauen und Männer auszeichnet, ist echter Teamgeist - eine Einstellung, die leider nicht mehr so verbreitet ist, ohne die aber ein Verein nicht bestehen kann. Die Ehrenamtlichen sind belebende Elemente und die wichtigsten Personen innerhalb unseres Vereins.

Sie stehen im Gegensatz zu der Passivität der Null-Bock-Generation und schwimmen gegen den Strom der Verdrossenheit. Denn ehrenamtlich Tätige gehen vom Reden zum Handeln über - und betrachten ihre freiwillig übernommene Aufgabe als Ehrensache.

Uneigennützigem Einsatz für ihren Verein ist Charaktersache. Und von diesem lobenswerten Charakterzug können sie ein Stück weitergeben an andere Menschen.

Es gibt in unserem Verein Frauen und Männer, die sich schon von Anfang an für den SAC Saas engagiert haben. Sie sind seit 25 Jahren dabei. Sie erlebten die Geburtsstunde des Vereins, beteiligten sich bei der Gründung auch aktiv und gestalteten die Geschicke des Vereins teilweise über Jahre hinweg mit.

Es zeichnet sie aus, dass sie sich schon seit 25 Jahren für den SAC Saas einsetzen. Für diese aktiv gelebte Solidarität gebührt ihnen unser herzlicher Dank und unsere uneingeschränkte Anerkennung. Am heutigen Festtag soll ihnen auch die verdiente Ehrung zukommen.

Ein grosses Merci meinen Vorstandskollegen. Insbesondere an Diana, Sonja, Carla und Brigitte, die uns dieses Fest vorbereiteten.

Werte Kollegen!

Bergsport gehört zu den populärsten Sportarten. Das erkennt man leicht an den Mitgliederzahlen, er ist zugleich aber auch eine Randsportart, der nicht immer im Mittelpunkt steht.

Wir wollen unsere Stellung und die Erfüllung unserer Ziele bewahren. Dies ist eine Aufgabe, der auch wir uns hier im SAC Saas in den nächsten 25 Jahren stellen müssen. Ich bin sicher: Wir schaffen das!

Liebe Kollegen, erheben wir unser Glas, und trinken wir auf unser Geburtstagskind, unseren SAC Saas. Auf die nächsten 25 Jahre!

Gesundheit!

Naters, 13.09.2014

Dominic Anthamatten
Präsident SAC Saas